

Strohhut- Nähmaschinen

mit Kugellagergestell — leichtester Gang —
in unübertroffener Leistungsfähigkeit und sauberster Ausführung

Fernsprecher: Amt I. Nr. 1937.

empfiehlt die

Fernsprecher: Amt I. Nr. 1937.

Nähmaschinen-Fabrik **H. Grossmann, Waisenhaus-Strasse 5.**

Hohenzollern-Mäntel, Kaisermäntel, Schawaloffs, Usters, Paletots, Havelocks, u. 15 207. an, Reisemäntel, Gummimäntel, Joppen, empfiehlt in großer Auswahl, auch nach Maß, nach neuesten Modellen, Herren-Modellen, Lederverarbeiten.



19 Moritzstrasse 19

Man achte auf die Hausnummer! **19** Man achte auf die Hausnummer!

NB. Die Saxonia-Accord-Zithern verkaufte Accord-Zithern, welche auf dem Original nicht obige ausdrückliche Bezeichnung „Saxonia-Accord-Zither“ führen, sind unecht.

Wiesen-Verpachtung.

Auf Anordnung des Königlich-Königlichen Ministeriums soll der zuletzt von dem hiesigen Schloßbesitzer **Hochwitz** benutzte 2 ha 55 a Ackerbaum enthaltende Theil der sogen.

Lufensang-Wiese zu Moritzburg
Mittwoch, den 15. November d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

an unterzeichneten Expositionsstelle unter den im Termine bekannt zu werdenden sonstigen Bedingungen auf die weitere Zeit vom 1. Juli 1891 bis zum 30. Juni 1899 im Acker des Hochwitzer, jedoch mit Vorbehalt der freien Entscheidung des Königlich-Königlichen Ministeriums über die Annahme oder Annahmeverweigerung der einzelnen Gebote, verpachtet werden.

Teilnehmer werden daher eingeladen, sich zum angegebenen Zeit im hiesigen Forstrentamt einzufinden.
Königl. Forstrentamt Moritzburg,
am 22. October 1890.
Mittelbach.

Günstige Retourmöbelwagen.

Nach: Pöggendorf, Wagnersburg, Gommersdorf, Strohberg, Pörsdorf, Ebern, Berlin.
Zurück: Weiskirchen, Berlin, Nauen, Gommersdorf, Pörsdorf, Ebern, Berlin.
Oertel & Dietze,
Möbeltransport,
Waisenhausstr. 9.

Prompte und sorgfältige Auslieferung von Stadt- und Landwagen, Transporten von Möbeln und per Bahn zu soliden Preisen unter Garantie. Vorzügliche Lagerplätze inmitten der Stadt. Comptoir nur Waisenhausstrasse 9. Telefon 1483.

Dr. E. Weber's Familien-Thee

stärkt die Magenkräfte, befördert die Verdauung und regt den Appetit an. Durch den süssen Geschmack des Thees benützt man oft Honigzucker, da er alle schädlichen Stoffe aus dem Körper entfernt. — Um sich vor werthlosen Nachahmungen zu schützen, kauft man nur Thee in gläsernen Gefässen mit meiner Adresse:
E. Weber, Dresden - A., Zivoldie 7.

Ein Geldschrank, 1 einth. Kleiderschrank, 1 Sopha, 1 Stuhl, 1 Tisch, 1 Spiegel, 1 Kasten, 1 Stuhl, 1 Tisch, 1 Spiegel, 1 Kasten, 1 Stuhl, 1 Tisch, 1 Spiegel, 1 Kasten.

Ein Glacékleid, 1 einth. Kleiderschrank, 1 Sopha, 1 Stuhl, 1 Tisch, 1 Spiegel, 1 Kasten, 1 Stuhl, 1 Tisch, 1 Spiegel, 1 Kasten.

Spitzen
über alle in Auslieferung
Tulle,
Schleier,
Boas
von 2.75—10.00 Mk.
Feder-Kragen,
Feder-Echarpes,
Feder-Fichus,
Engländer Einweg
von Neuheiten.
Moritz Strasse,
Mittwoch 13. Samstags
N. H. Schmalzer Verkauf
nach vorausg.
Mittwoch 13. Samstags
Gebirgen von 20 Pfund an
haus.

Jagd-Westen

für Herren
in Cheviot, Wollwolle
und Baumwolle, sowie
wollene gestrickte
Jacken,
einreihig, doppelseitig, mit
und ohne Knöpfe in dir.
Farben und Größen.
Stück 130 Pf. bis 10 Mk.

H. M. Schnädelbach,
7 Marienstrasse 7,
Antonienplatz.

Seiraths-Geinsh.

Ein jung, gebild. Bekannter,
26 Jahre, mit sehr reichhaltigen
Einkünften, sucht, da es ihm an
Damenbekanntschaft fehlt, die
Bekanntschaft ein. gebild. Dame
im gleichen Alter, mit 8—10,000
Mk. Vermögen. Strengste Dis-
cretion. Off. mit Photogr. unt.
„Glück auf“ 10 postlagernd
Briefen erbeten.

Geschäfts-Eröffnung.

Niederschlag zeigt ich einem geehrten Publikum von Dresden und Umgebung ergeben an, daß ich mit heutigem Tage unter der Firma

A. M. Pietsch,
Dresden-Neustadt, Hauptstrasse 28,
ein Geschäft
künstl. Blumen u. Blätter sowie Blattpflanzen
en gros & en detail

eröffnet habe.
Ich werde bestrebt sein, mich durch strengste Pünktlichkeit, zuverlässige Bedienung, und billige Preise des Vertriebes der geehrten Kunden in jeder Weise zu nähern und bitte ich ein geehrtes Publikum, mich in meinem Unternehmen bei Bedarf gütigst unterstützen zu wollen.
Respektvoll
A. M. Pietsch.

Anzeige und Bitte.

Der unter dem Protectorat
Ihrer Majestät der Königin
lebende

Frauen-Verein zu Dresden

beabsichtigt auch in diesem Jahre und zwar am
Sonntag den 3. und Montag den 4. December
in dem neuen Saale des „Muschelhauses“ — vorm. Braun's
Hotel — Pflanzstrasse 21, einen

Weihnachts-Bazar,

verbunden mit Wäsche-Verkauf und
nachfolgender Verloosung,

zu veranstalten, um aus dem Erlöse einen Theil der erforderlichen Mittel zur Aufbahrung seiner Thätigkeit zu erlangen, welche sich

eröffnet auf:
a) Spelung der arbeitslosen, armen Frauen;
b) Versorgung unentgeltlicher Wäscherinnen, sowie deren Kinder mit Wäsche, Betten und Bekleidung;
c) Pflege und Erziehung von Kindern, deren Eltern durch die Verhältnisse an Erhaltung dieser Pflichten gehindert sind, zu welcher letzteren Zwecke 2 Kruppen und 5 Kinderbewahranstalten in den verschiedenen Stadttheilen sich befinden.

Während seines stätigen Bestehens ist der Verein stets durch das Vertrauen und die Wohlthaten eines großen Freundeskreises, besonders der Einwohnerschaft Dresdens, in seinen menschenwürdigen Bestrebungen unterstützt worden.

Mit dem Wunsche und der Bewilligungszahl unserer Stadt wachsen aber je mehr und mehr Armut und sociale Noth und damit die Noth, welche an den Frauen-Verein gestellt worden.

Eine **wesentliche Einnahmequelle** haben immer die Weihnachtsbazar-Ausstellungen und Lotterien gebildet und da wärdern wir uns sehr wieder die recht angelegentlichste Bitte hinanzugehen lassen, was durch Verabreichung von Geschenken ermöglicht zu unterstützen.

Jede Gabe wird dankbar angenommen und bitten wir, solche bis zum 1. December an eine der nachgenannten Auswahlsstellen gelangen lassen zu wollen.

Zur Vermeidung der Nothwendigkeit von einer Anzahl Lieber Gönnerinnen in lebenswändiger Weise übernehmen und die Bekanntheit durch Plakate in den Ehrenkronen u. s. w. freundlich gemacht.
Dresden, im October 1890.

Der Ausschluß des Frauen-Vereins zu Dresden:

- Herrn **von Büchel**, Exc. Eberhardstr. 3. Woi. der Königin, Waldstr. am Felsenberg.
- Baronin von Rind**, Burgstr. 13, II.
- von Roizen**, Gommersdorf 2.
- von Olesinguer**, Gommersdorf, Gommersdorfstr. 31.
- Baronin von Fuchs-Nordhoff**, Gommersdorf 18, I.
- von Gans**, Pflanzstr. 19, I.
- von Kumber**, Pflanzstr. 10, I.
- Marie Sabel**, Pflanzstr. 27, II.
- von Kummermann**, Pflanzstr. 20, I.
- Kommunalschreiber**, Pflanzstr. 15, I.
- von Löwe**, Pflanzstr. 16, II.
- von Mangoldt-Reiboldt**, Straßstr. 8, I.
- von Mangoldt**, Johannis-Georgsallee 18, I.
- von Gies**, Pflanzstr. 1, I.
- Grafin Rosow** und **Vierbergen**, Pflanzstr. 10, II.
- Herrn Gies**, Pflanzstr. 1, I.
- Herrn Gies**, Pflanzstr. 1, I.
- von Stammer**, Pflanzstr. 10.
- von Steudel**, Pflanzstr. 11, I.

Gummi-Artikel

besten Qualität empfiehlt
billig und beliebig gen. Nach:
**M. Rudolph, Dresden-A.,
Jacobstraße 6, 1. Etage.**
Wiederverkauf hoher Absatz.
Wunschgemäß, anfertigung u. fertige
Taschentücher, billig zu
verkaufen Pflanzstr. 2, pt. 1,
sein Laden.

Minna Hartung,
Wallstr. 9 b.

Winter-Paletot-Stoffe.

gediegene gute Waaren,
verkaufte um solche zu rän-
men für die
Hälte
des Werthes, z. B.
früher 6 Mk., jetzt 3 Mk.,
früher 7 Mk., jetzt 3.50 Mk.,
früher 8 Mk., jetzt 4.00 Mk.
u. s. w.

Rester
zu jed. annehmbarem Preise.
H. M. Schnädelbach
7 Marienstr. 7,
Antonienplatz.

grüne Heringe

5 Pfund 50 Pf.,
nach and. 30 Pf., 3 Mk.
Originalsorte hiesig ca. 2 1/2 Cr.
10 Pf.

Schellfisch

2 Pf. 30 Pf.,
kleinere Fische 2 Pf. 25 Pf.

Backfische

2 Pf. 25 Pf.

E. Paschky
Pflanzstr. 40,
Brunauerstr. 32,
Wettinerstr. 10,
Freibergerplatz 4,
Mannstr. 4,
Pflanzstr. 6,
Grosser-Pager und Contor:
Güterbahnhofstr. 7.

Hasen,

alles Wild u. Wildschaf
wie bekannt in nur feiner Waare.
V. Scholz,
13 Kreuzstr. 13.
Abbruch Zwingerstr.
Schöne Sandsteinplatten sind
billig zu verkaufen.

Dresdener Nachrichten.
Nr. 314. Seite 13. Freitag, 10. Nov. 1890